Ad hoc Mitteilung der Turbon AG gemäß Art. 17 MAR

Turbon AG – Vorstand prüft sog. Downlisting in das Segment Scale der Frankfurter Wertpapierbörse

Der Vorstand der Turbon AG hat heute beschlossen, ein sogenanntes Downlisting der Aktien der Gesellschaft aus dem regulierten Markt an der Börse Düsseldorf in das Segment Scale im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse zu prüfen und bei positivem Ausgang der Prüfung zu verfolgen.

Hintergrund der Prüfung ist die nach Einschätzung des Vorstands in Relation zur Größe der Gesellschaft hohe Belastung durch die mit einer Notierung im regulierten Markt verbundenen Kosten sowie Transparenz- und Berichtspflichten. Durch einen Wechsel in das Segment Scale, einen sogenannten KMU-Wachstumsmarkt, soll dieser Aufwand reduziert werden, während die Aktien der Gesellschaft weiterhin im Freiverkehr handelbar bleiben. Bereits heute wird die Aktie der Gesellschaft überwiegend im Freiverkehr, insbesondere an der Frankfurter Wertpapierbörse, und nicht im regulierten Markt der Börse Düsseldorf gehandelt. Nach den seit März 2026 geltenden gesetzlichen Regelungen wäre ein solches Downlisting ohne ein öffentliches Erwerbsangebot an die Aktionäre möglich.

Die Gesellschaft beabsichtigt, zur weiteren Prüfung und gegebenenfalls Umsetzung einen sogenannten Capital Market Partner zu beauftragen. Die Einbeziehung in das Segment Scale setzt unter anderem eine Bestätigung der Eignung der Gesellschaft durch den Capital Market Partner sowie die Zustimmung der Deutsche Börse AG voraus; ein Anspruch auf Einbeziehung besteht nicht. Eine Entscheidung über die Durchführung des Downlistings ist noch nicht getroffen. Sollte ein Wechsel nicht möglich sein oder nicht weiterverfolgt werden, bleibt die Zulassung der Aktien zum regulierten Markt an der Börse Düsseldorf unverändert bestehen. Die Gesellschaft wird über den weiteren Fortgang entsprechend den gesetzlichen Vorgaben informieren.

Hattingen, 28. Oktober 2026
Turbon AG